



Rosengartenspiel in „Kriemhilds Rosengarten“, 2023 @ privat

## Rosengartenspiel am Rhein

Ein komisch literarisches Spiel mit Musik nach der Tragedia von Hans Sachs, präsentiert von dem Ensemble ‚wundersvil‘ der Nibelungenlied-Gesellschaft und von dem Musikduo ‚Wormez‘.

Kriemhild besitzt einen Rosengarten am Rhein und ist Herrin über Ritterspiele. Sie initiiert die kämpferische Auseinandersetzung der Helden Siegfried und Dietrich im Wormser Rosengarten.

Das Stück, das Hans Sachs 1530 dramatisiert hat, kann als parodistischer Kontrast zur Wirkung des Nibelungenlieds verstanden werden.

Termin Sonntag, 11. August 2024 18:00 Uhr

Sonntag, 1. September 2024 13:00 Uhr

Ort Kriemhilds Rosengarten am Rheinufer

Dauer 30 Minuten / Eintritt frei



Magnuskirche Worms @ Rudolf Uhrig

## Vorträge

der Nibelungenlied-Gesellschaft  
zu den Nibelungen-Festspielen 2024

am 16./17./24./25. Juli

**Magnuskirche Worms**

Dechaneigasse 3, jeweils um 18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei



**NIBELUNGENLIED-GESELLSCHAFT  
WORMS E.V.**

**Geschäftsstelle**

Nibelungenmuseum Worms  
Fischerpfortchen 10 · 67547 Worms

**Kontakt**

Dr. Ellen Bender: T. 06241-23857  
info@nibelungenlied-gesellschaft.de

In Kooperation mit



**NIBELUNGEN  
MUSEUM  
WORMS**



Titelseite: Dietrich von Bern aus dem Fritz-Lang-Film von 1924, Collage, Eichfelder



**NIBELUNGENLIED  
GESELLSCHAFT  
VORTRÄGE 2024**

Dienstag 18.00 Uhr  
**16. Juli 2024**

Dr. Ellen Bender

## „daz ist der Nibelunge nôt“

Gewalt und Mord im Nibelungenlied

Gewalt ist ein aktuelles Thema, man denke nur an die katastrophalen Kriege unserer Gegenwart. Der Vortrag untersucht die Phänomene von Gewalttätigkeit und Ermordung im Nibelungenlied des Hochmittelalters und zeigt, dass die Konflikte zwischen den Parteien nicht durch Einlenken geregelt werden, sondern durch Gewalt, die Gegengewalt evoziert. Der literarische Katastrophendiskurs kann nicht befriedet werden, weil die Protagonisten ihr gesellschaftliches Sein als existenzielle Not behaupten, die nicht verhandelbar ist.

Dietrich von Bern, Der Rosengarten zu Worms (CPG 359), um 1420, UB Heidelberg



Prof. Dr. Peter Andersen

## Der Sagenheld Dietrich

... und sein Beiname ‚von Bern‘

Dietrich von Bern tritt nach 1200 in so vielen Texten auf, dass man unmittelbar den Eindruck gewinnt, als hätte er damals längst so geheiß. Vorher lässt sich die Verbindung von ‚Dietrich‘ und ‚Bern‘ jedoch nicht belegen. Erst im Nibelungenlied heißt der Sagenheld ‚Dietrich von Bern‘. Im lateinischen Pantheon (um 1190) ist anscheinend erstmals ‚Teodoricus‘ mit dem Beinamen ‚Veronensis‘ zu finden. Auf die Beziehung zwischen diesen beiden Texten und der Dietrichepik ist im Vortrag einzugehen.

Mittwoch 18.00 Uhr  
**17. Juli 2024**

Mittwoch 18.00 Uhr  
**24. Juli 2024**

Magdalen Frank

## Dietrich von Bern als Diplomat

im gleichnamigen Stück  
von Feridun Zaimoglu und Günter Senkel

Im Nibelungenlied erscheint Dietrich von Bern als kluger Vermittler zwischen den Hunnen und den Burgunden. Doch er scheitert, die Heere vernichten sich gegenseitig. Im Stück „Der Diplomat“ steht Dietrich nun im Mittelpunkt. Welche diplomatischen Attribute besitzt er hier? Wie positioniert er sich im Vorfeld von Krieg und Gewalt? Lässt sein Handeln überhaupt einen Sinn erkennen? Das sind Themen des Vortrags, den ein Blick auf die jeweilige Vita der Autoren Zaimoglu und Senkel beschließt.

Fest des Attila, Mór Than, 1870, Magyar Nemzeti Galéria, Budapest



Prof. Dr. Amelie Bendheim

## ‘Swie gern ichz vriden wolde!’

Etsel als Friedenskönig im Weltengewitter

Im Anspruch und Scheitern der Friedensdiplomatie am hunnischen Vielvölkerhof treffen sich Tragik und Hoffnung. Der Vortrag nimmt sich ihrer an, beleuchtet die Ausnahmerolle Etsel und seiner Gefolgsleute, die vride statt Gewalt wollen, ihn aber nicht schaffen können, und diskutiert Herausforderungen bei den Bemühungen um Verständigung. Was bleibt? Für ein Heute, das mehr Diplomatie wagen muss, bietet der Blick auf den Etselhof eine anregende Reibungsfläche und ein bemerkenswertes Reflexionsangebot.

Donnerstag 18.00 Uhr  
**25. Juli 2024**

Franz von Stuck, Der Nibelungen Not, um 1920



Bühne Nibelungen-Festspiele Worms, 2018 @ Bernward Bertram

